

Klondike Gold durchteuft bei Bohrungen in Lone Star Zone 91,0 m mächtigen Abschnitt mit 1,02 g/t Au

03.12.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 3. Dezember 2018 - [Klondike Gold Corp.](#) (TSX.V: KG; FRA: LBDP; OTC: KDKGF) (Klondike Gold oder das Unternehmen) freut sich, die Analyseergebnisse von Proben aus neun weiteren Bohrungen bekannt zu geben, die in der Lone Star Zone in Klondikes Konzessionsgebiet im Yukon niedergebracht wurden.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 87 Bohrlöcher auf 9.511,93 Metern gebohrt. Bislang sind die endgültigen Analyseergebnisse von 51 der 87 im Jahr 2018 abgeschlossenen Diamantbohrlöcher eingetroffen und wurden veröffentlicht. Die Explorationen bestätigen weiterhin mehrere lokale Quellen der Goldmineralisierung im Festgestein, die die früher abgebauten Seifenlagerstätten im Gebiet Klondike erklären.

Mit diesen neun Bohrlöchern (LS18-193 bis LS18-201) wurden die systematischen Untersuchungen des Zielgebiets bei Lone Star in Abständen von rund 50 Metern fortgesetzt (11650E bis 12300E). Ziel war es, den Charakter, die Geometrie und den Ursprung der Goldmineralisierung zu erfassen.

In Loch LS18-201 (12300E) wurde ein 91,0 Meter mächtiger Abschnitt mit 1,02 g/t Au durchteuft, der knapp unterhalb der Oberfläche beginnt. In Loch LS18-200 (12400E), einhundert Meter östlich von Loch LS18-201, wurde ein 36,26 Meter mächtiger Abschnitt mit 0,80 g/t Au durchteuft, der sich unterhalb von 94,5 Metern in der Tiefe fortsetzt. In den Löchern LS18-196 und LS18-199 wurde jeweils ein in Nord-Süd-Richtung verlaufender Lettenbesteg durchteuft, der keine nennenswerte Goldmineralisierung aufweist. Diese postmineralische Struktur weist kleine, sichtbare Verschiebungen auf und scheint gesamtheitlich betrachtet keine wesentliche Bedeutung zu haben.

Diese Ergebnisse der sektionalen Bohrungen zeigen weiterhin mächtige Intervalle einer Goldmineralisierung, die an oder in der Nähe der Oberfläche beginnen, sowie das Vorkommen einer Goldmineralisierung in größeren Tiefen. Sie verdeutlichen auch weiterhin die goldhaltige Beschaffenheit des Mineralisierungssystems im Festgestein.

BOHRERGEBNISSE - LONE STAR ZONE:

Loch-Nr.	von (m)	bis (m)	Au (g/t)	Abschnitt (m)
LS18-193	49,50	66,90	0,38	17,40
LS18-194	36,00	56,70	0,53	20,70
LS18-195	1,00	33,00	0,47	32,00
LS18-196NSV				
LS18-197	87,00	101,30	0,47	14,30
sowie	117,40	123,55	0,61	6,15
LS18-198	12,90	25,10	1,19	12,20
LS18-199NSV				
LS18-200	94,50	130,76	0,80	36,26
LS18-201	17,70	108,70	1,02	91,00

Eine aktualisierte Plankarte der Standorte der Bohrlöcher in der Zone Lone Star ist auf der Website des Unternehmens unter <http://www.klondikegoldcorp.com/photos/gallery/2018-drill-maps> verfügbar.

Die Bohrlöcher LS18-193 to LS18-201 in der Zone Lone Star wurden mit einer Neigung von minus 55 Grad und einem Azimut von 200 Grad gebohrt. Die durchschnittlichen Analyseergebnisse werden über die gebohrten Kernlängen berechnet. Die wahre Mächtigkeit der mit einem Azimut von 200 Grad gebohrten Bohrlöcher entspricht in etwa dem gebohrten Intervall.

LAUFENDE AKTIVITÄTEN

Der Endbericht und die Ergebnisse der lithologischen und strukturellen Kartierung über das gesamte Projekt Klondike District sollten in Kürze von SRK Consulting übermittelt werden. Nach ihrem Erhalt werden diese Informationen in die endgültigen Ergebnisse der detaillierten Kartierungen von Klondike Gold integriert werden - ebenso wie die Produkte der geophysikalischen Flugvermessung des Gebiets, der geochemischen Bodenuntersuchungen sowie der Erkundungen. Die Ergebnisse des regionalen Programms werden zu diesem Zeitpunkt mit einer Erörterung veröffentlicht.

Die Lone Star Zone ist eines von fünf Zielen, die im Zuge des Explorationsprogramms 2018 anhand von Bohrungen erkundet wurden. Weitere Bohrergebnisse aus den Lone Star-Löchern LS18-202 bis LS18-210 - es handelt sich hier um die letzten noch ausstehenden Ergebnisse zu den Untersuchungen im Zielbereich Lone Star - dürften in Kürze vorliegen. Die Ergebnisse aus den Löchern EC18-215 bis EC18-241, in denen andere Zielbereiche untersucht wurden, werden jeweils nach Erhalt veröffentlicht, ausgewertet und in das entstehende Explorationsmodell eingebunden. Sobald die Daten für alle Bohrlöcher auf den jeweiligen Abschnitten vorliegen, werden Querschnitte - einschließlich Geologie und Mineralisierungen - veröffentlicht. Zur zeitlichen Orientierung: LS18-210 ist das letzte Bohrloch, das 2018 auf der Zone Lone Star niedergebracht wurde. Die Loch-Nummern -211 und -214 wurden nicht verwendet und die Bohrlöcher EC18-215 bis EC18-247 zielen auf die Nugget Zone und andere Zielgebiete entlang von Eldorado Creek ab.

2018 wurden insgesamt 87 Bohrlöcher (9.511,93 Meter) niedergebracht. Die Analyseergebnisse der Proben aus den Bohrungen in der Zone Lone Star (LS18-151 bis LS18-159; LS18-164 bis LS18-201) und dem Gebiet Gold Run Creek (GR18-160 bis GR18-163) wurden veröffentlicht.

QUALITÄTSKONTROLLE UND METHODIK

Klondike Gold führt strenge Qualitätskontrollen durch. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter <http://www.klondikegoldcorp.com/projects/sampling-and-assay-protocols/>.

Die Bohrkernproben werden vom Personal von Klondike Gold an die Aufbereitungsanlage von Bureau Veritas Mineral Laboratories (BV Labs) (vormals Acme Labs) in Whitehorse (Yukon) übergeben; die chemische Analyse der Trüben erfolgt in Vancouver (British Columbia). Bureau Veritas Labs ist ein gemäß der Norm ISO 9001:2008 akkreditierter Full-Service-Labordienstleister.

Bei BV Labs wird jede Bohrkernprobe auf einen Siebdurchgang von 70 % auf bei 2 mm zerkleinert. Eine 500 g schwere Teilprobe wird auf 85 % Siebdurchgang bei -75 m pulverisiert (Code PRP70-500). Die 500 g schwere Teilprobe wird anschließend für die Metallsiebanalyse auf eine Korngröße von 106 Micron (140 Mesh) gesiebt. Die Fraktion + 140 Mesh wird anschließend abgewogen und einer Brandprobe und einem abschließenden gravimetrischen Verfahren (Code FS631) unterzogen. Eine 30 g schwere Teilprobe der Fraktion - 140 Mesh wird mittels standardisierter Brandprobe und abschließender Atomabsorptionsspektroskopie (Code FA430) auf ihren Goldgehalt untersucht. Alle Proben mit Silber- und Goldwerten über der Obergrenze von 10 ppm (10 g/t) werden nochmals analysiert. Dazu wird eine 30 g schwere Teilprobe entnommen und mittels Brandprobe und abschließend gravimetrisch untersucht (Code FA530-Au/Ag). Anschließend wird der Gesamt-Goldgehalt berechnet; dazu wird ein gewichteter Durchschnitt der Analyseergebnisse der Plus- und Minusfraktion herangezogen.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Ian Perry, P.Geo., Vice-President Exploration von Klondike Gold Corp., in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und freigegeben.

ÜBER Klondike Gold Corp.

[Klondike Gold Corp.](#) ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen mit Niederlassungen in Vancouver (British Columbia) und Dawson City (Yukon Territory). Das Unternehmen konzentriert sich auf die Exploration und Erschließung des Goldziels Lone Star, das beim Zusammenfluss der Flüsse Bonanza Creek und Eldorado Creek liegt und Teil eines 557 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets von regionaler Bedeutung ist. Die Konzession ist über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar und befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem Gebiet, das traditionell der Trondëk Hwéchin First Nation gehört.

Für Klondike Gold Corp.

Peter Tallman, President & CEO
(604) 609-6110
E-Mail: info@klondikegoldcorp.com
Webseite: www.klondikegoldcorp.com

3123 - 595 Burrard Street
Vancouver, B.C. Kanada V7X 1J1
Tel: 604-609-6110
Fax: 604-609-6145

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den einschlägigen Wertpapiergesetzen definiert sind. Diese Informationen und Aussagen beziehen sich auf zukünftige Aktivitäten, Ereignisse, Pläne, Entwicklungen und Prognosen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen sind häufig durch Begriffe wie könnte, wird, sollte, prognostiziert, plant, erwartet, glaubt, schätzt, beabsichtigt und ähnliche Formulierungen zu erkennen und reflektieren die Annahmen, Schätzungen, Meinungen und Analysen des Managements von Klondike in Anbetracht seiner Erfahrung, der aktuellen Situation, der Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als vernünftig und relevant erachtet werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Klondike erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, weshalb diese nicht als verlässlich angesehen werden sollten.

Zu den Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse unterscheiden, zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Änderungen und Vereinbarkeit mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen, einschließlich den Umweltgesetzen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, politische, wirtschaftliche und andere Risiken sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten, die in unserer jährlichen und vierteljährlichen Analyse (Managements Discussion and Analysis) sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen (veröffentlicht unter www.sedar.com) genauer beschrieben werden. Klondike ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, außer dies wird vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68219-Klondike-Gold-durchteuft-bei-Bohrungen-in-Lone-Star-Zone-910-m-mächtigen-Abschnitt-mit-102-g-t-Au.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).